



Sammlung Theaterzettel

Der Wasserträger

Bodanzky, Artur

1912-09-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim



heim

5

Donnerstag, 5. September 1912 / 2. Vorstellung im Abonnement C

Der Wasserträger

Oper in 3 Aufzügen von Luigi Cherubini

Dichtung von Jean Nicolaus Bouilly (Heinrich Gottlieb Schmieder)

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Arthur Bodanzky

Personen:

Graf Armand, Parlamentspräsident	Walter Günther-Braun
Constanze, seine Gemahlin	Hermine Rabl
Michéli, ein Savoyard, Wasserträger	Wilhelm Fenten
Daniel, sein Vater	Karl Marx
Antonio, sein Sohn	Max Felmy
Marzelline, seine Tochter	Margarete Beling-Schäfer
Semos, Pächter in Gonesse	Hermann Trembich
Angelina, dessen Tochter, Antonios Braut	Boby Ruf
Hauptmann	Georg August Koch
Leutnant	Hugo Voisin
Sergeant	Joachim Kromer
Korporal	Adolf Karlinger
Erster Soldat	Louis Reifemberger
Zweiter Soldat	Karl Jöller
Schildwache	Anton Scheepers
Ein französischer Offizier	Anton Schrammel
Ein Mädchen von Gonesse	Therese Weidmann

Französische Soldaten / Italienische Soldaten / Bewohner von Paris und Gonesse
Bauern / Bäuerinnen / Kinder

Ort der Handlung: Paris und das nahegelegene Gonesse

Nach dem ersten Aufzug größere Pause

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Beurlaubt: Rudolf Aicher

Mittel Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang:		III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe	Mf. 8.50	Mitte, 1. Reihe	Mf. 3.—
Mitte, 2. Reihe	„ 7.50	Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniumsloge) „	2.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 6.—	IV. Rang:	
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 5.—	Mitte	„ 1.25
Sperreplätze im Parkett	„ 4.50	Seite	„ 0.60
II. Rang:		Nicht numerierte Plätze:	
Seite, 1. Reihe	„ 4.—	Stehplätze im Parkett	„ 3.—
Seite, 2. Reihe	„ 3.50	Parterre	„ 2.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vor mittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betreffenden Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier — Billette mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreplätze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, Heidelberg, Hauptstr. 73; Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.